Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 35

PDF erstellt am: **29.03.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Erweiterung des Gemeindehauses in Männedorf. 19 Entwürfe. Architekten im Preisgericht: W. Stücheli, Zürich, K. Kaufmann, Aarau, H. U. Hanhart, Küsnacht, Jost Meier, Wetzikon. Ergebnis:

1. Preis (3000 Fr.) Heinrich Kunz, Meilen, in Firma H. Kunz & P. Götti
2. Preis (2500 Fr.) Karl Johann Grässle, Zürich
3. Preis (1800 Fr.) Th. Laubi, Zürich
4. Preis (1700 Fr.) Mario della Valle, Zürich

Das Preisgericht empfiehlt, die beiden höchstklassierten Verfasser, allenfalls auch die beiden andern, zu einer Neubearbeitung einzuladen. Die Ausstellung im Kirchgemeindehaus Männedorf dauert noch bis Dienstag, 3. Sept., täglich 9 bis 12 und 14 bis 21 h, Sonntag geschlossen.

Schulhausanlage in Aarburg (SBZ 1957, Nr. 8, S. 122). Das Preisgericht hat folgenden Entscheid gefällt:

1. Preis (3500 Fr. und Empfehlung zur Weiterbearbeitung) J. Oswald & G. Pilgrim, Muri-Bremgarten, Mitarbeiter T. Masek, Bremgarten
2. Preis (2500 Fr.) Felix Rebmann, Zürich 1
3. Preis (2400 Fr.) Sebald Bühler, Zürich 11
4. Preis (2300 Fr.) Richard Beriger, Wohlen, Mitarbeiter Christoph Beriger, Wohlen
5. Preis (2200 Fr.) Franz Scherer in Firma F. Scherer & R. Appenzeller, Zürich 4
6. Preis (2100 Fr.) Hanspeter Räber, Zürich 8

1. Ankauf (500 Fr.) Marc Funk in Firma Marc Funk & H. U. Fuhrimann, Baden/Zürich
2. Ankauf (500 Fr.) Hans Schaffner in Firma Schaffner & Schlup, Lausanne
3. Ankauf (500 Fr.) A. Barth, H. Zaugg, Aarau/Schönenwerd/Olten
4. Ankauf (500 Fr.) Theo Hotz, Wettingen und Zürich

Die Ausstellung ist schon geschlossen.

MITTEILUNGEN AUS DER G.E.P.

Festschrift für Professor Baeschlin

Am 5. August 1956 konnte unser Ehrenmitglied Professor Dr.-Ing. E. h. C. F. Baeschlin in bester körperlicher und geistiger Frische seinen 75. Geburtstag feiern. Zu diesem Anlass haben ihm seine ehemaligen Schüler eine Festschrift geschaffen, die nun gerade mit einem Jahr Verspätung erschienen ist und deren Vorwort wir folgendes entnehmen:

«Dem Jubilaren sind seine ehemaligen Schüler, die er in 40jähriger Lehrtätigkeit an der Eidg. Technischen Hochschule in das Gebiet der Geodäsie einführte, in Dankbarkeit verbunden. Sie schätzen in ihm den temperamentvollen Lehrer, der sie, wie wenig andere Dozenten, zu wissenschaftlichem Denken auf technischem Gebiet erzogen hat und der es verstand, sie für das vielseitige Gebiet der Geodäsie zu begeistern. Nicht weniger bekannt ist Professor Baeschlin im Kreise der internationalen Geodäten. Seine zahlreichen wissenschaftlichen Publikationen haben ihm einen ausgezeichneten Namen verschafft, und sein Lehrbuch der Geodäsie ist zu einem Standardwerk geworden. Unvergesslich ist allen Teilnehmern der Kongresse der internationalen Union für Geodäsie und Geophysik das Wirken des Gefeierten; in den Diskussionen hatte er immer Wesentliches zu sagen, und als Höhepunkt seiner Tätigkeit im Rahmen dieser internationalen Organisation darf wohl der Kongress von Rom bezeichnet werden, an dem er die Assoziation für Geodäsie als Präsident leitete.

Nichts machte bei der Zusammenstellung des Buches mehr Schwierigkeiten als die Auswahl der Autoren. Mancher Freund des Jubilars hätte gern einen Beitrag geleistet; er konnte leider nicht berücksichtigt werden, wenn man dem Werk einen einigermassen einheitlichen Charakter geben und es nicht allzu umfangreich gestalten wollte. Das Werk sollte, der Bedeutung des Gefeierten entsprechend, in erster Linie Beiträge aus der Feder führender Geodäten des Auslandes enthalten. Selbstverständlich sollten daneben auch Schweizer zum Worte kommen.»

Die Schrift enthält 22 Beiträge von zusammen 276 Seiten im Format 17 × 25 cm; sie kann zum Preis von 25 Fr. im Buchhandel (Verlag Orell Füssli, Zürich) bezogen werden. Unter anderem hat auch die G. E. P. an der Finanzierung mitgeholfen, und gerne schliesst sie sich dem Wunsch der Herausgeber, in deren Kreis Prof. Dr. *F. Kobold* das Hauptverdienst um die redaktionelle Bearbeitung des Werkes zukommt, an: «Möge das Buch die Mannigfaltigkeit und Schönheit geodätischer Probleme dartun, und möge es als Werk bester freundschaftlicher Zusammenarbeit in internationalem Rahmen betrachtet werden. In erster Linie aber soll das Buch ein Ausdruck des Dankes vieler Kollegen und Schüler an ihren verehrten Lehrer und Forscher, Prof. Dr. C. F. Baeschlin, sein.»

MITTEILUNGEN AUS DEM S.I.A.

Schweiz. Ingenieur- und Architektenverein

65. Generalversammlung, Luzern 1957

Samstag, den 21. September 1957

10.40 Delegiertenversammlung im Hotel Gotthard
13.00 Mittagessen im Hotel Gotthard
14.30 Abfahrt mit Bus zu den Exkursionen, nämlich: Schindler & Cie. AG., Luzern/Ebikon; Société de la Viscose Suisse, Emmenbrücke; AG. der von Moos'schen Eisenwerke, Werk Emmenweid; Bell Maschinenfabrik AG., Kriens; Neuere Baustellen und Bauten in der Stadt (Jesuitenkirche, Waadt-Unfall und Volksbank, Hotel Astoria, Gewerbeschule, Frauenklinik, Operationstrakt).
20.00 Bankett im Hotel Palace, anschliessend gemütlicher Teil und Tanz; Tenue: Dunkler Anzug, Cocktailkleid.

Sonntag, den 22. September 1957

10.00 Generalversammlung im Theatersaal des Kursaals, Ansprache des Präsidenten des S. I. A., Dr. h. c. *Eric Choisy.*
11.00 Vorträge von: Prof. Dr. *A. Schoenenberger:* «Aspects du savoir humain» und Ing. *Walter von Moos:* «Der Mensch in der technischen Entwicklung»

Damenprogramm am Vormittag:

10.00 Stadtrundfahrt, Besuch des Rathauses. Führung: Dr. *A. Reinle,* Konservator des Kunstmuseums.
12.00 Apéritif im Kursal für die Damen
13.00 Seerundfahrt, Abfahrt beim Landungssteg 10, Nähe Kursaal, Mittagessen auf dem Schiff.
16.00 Landung am Bahnhofquai, Schluss der Tagung.

Unterkunft bestellt jeder Teilnehmer selbst direkt im Hotel oder durch den Hotelier-Verein bis spätestens 1. September 1957.

Preis der Festkarte Fr. 8.– (obligatorisch). Sie berechtigt zum Festabzeichen, zur Teilnahme am Unterhaltungsabend und an den Vorträgen. Für begleitende Damen wird für die Festkarte kein Betrag erhoben. Coupons: Mittagessen am 21. Sept. Fr. 7.30, Exkursion Fr. 2.50, Bankett Fr. 15.—, Mittagessen auf dem Schiff Fr. 8.—, Fahrt mit dem Salondampfer «Stadt Luzern» Fr. 7.—. Stadtrundfahrt, Besichtigung des Rathauses Fr. 4.—. Der Apéritif für die Damen wird von der gastgebenden Sektion offeriert.

Wir bitten die Teilnehmer, die Anmeldekarte bis 1. September 1957 an folgende Adresse zu senden: Alfred Michel, Ing. S. I. A., Gallusstrasse 1, Kriens. Telephonische Auskünfte erteilen *A. Michel* und *W. Kollros,* (041) 2 03 16, Bell, Maschinenfabrik AG., Kriens. Postcheckkonto VII 4921 S. I. A. G. V. Luzern.

Wir freuen uns, Sie recht zahlreich an den Gestaden des Vierwaldstättersees willkommen zu heissen und grüssen Sie inzwischen mit kollegialer Hochachtung.

Für das Central-Comité des S. I. A.:

Der Präsident, Dr. *E. Choisy*
Der Generalsekretär, *P. Soutter*

S. I. A. Sektion Waldstätte:

Der Präsident, *W. von Moos*
Der Präsident des Organisationskomitees, *W. Kollros*

ANKÜNDIGUNGEN

Oesterreichische Stahlbautagung 1957

Diese findet vom 3. bis 6. Oktober in Velden am Wörthersee statt und behandelt Stahlhochbau sowie Stahlkonstruktionen beim Bau von Atomkraftwerken. Einladungen können bezogen werden beim Oesterr. Stahlbauverein, Wien III, Lothringerstrasse 16.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet. Der S. I. A. ist für den Inhalt des redaktionellen Teils seiner Vereinsorgane nicht verantwortlich.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:
Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG
Dipl. Arch. H. MARTI